TuS Gerolsheim qualifiziert sich für den Europapokal in Zalaegerszeg (HUN)

Der TuS Gerolsheim konnte im DKBC Finale in Öhringen hinter den Top Favoriten und späterem Sieger Rot Weiß Zerbst und Victoria Bamberg sich etwas überraschend aber nicht unverdient den 3.Platz sichern, vor dem Classic Ligisten KV Mutterstadt. Dieser dritte Platz berechtigt den TuS Gerolsheim an der Teilnahme am Europapokal der Pokalsieger in Zalaegerszeg in Ungarn, da der Sieger Zerbst, sowie der Zweitplatzierte Bamberg schon am Weltpokal bzw. Europapokal teilnehmen.

stehend v.l.n.r. Roland Walther, Matthias Scholz, Timo Nickel
sitzend v.l.n.r. Andreas Dietz, Uwe Köhler, Jürgen Staab

Zum Spiel:
Der TuS Gerolsheim wusste um die Chance an der internationalen Teilnahme am Europapokal der Pokalsieger falls man sich vor Mutterstadt in diesem Finale platzieren sollte. Dementsprechend motiviert und konzentriert ging man zur Sache.

Beim TuS Gerolsheim begann **Matthias Scholz**, er blieb aber etwas unter seinen Möglichkeiten und konnte gegen die starke Konkurrenz sich nur schwer in Szene setzen. Letztendlich kam er auf 546 Kegel und konnte 8 Punkte auf die Habenseite des TuS Gerolsheim bringen. Damit lag man auf dem letzten Platz, hinter dem wichtigsten Konkurrenten Mutterstadt und Bamberg mit je 10 Punkten, bei Zerbst kam der tschechische Nationalspieler Ivan Cech auf 12 Punkte.
Im zweiten Durchgang erging es **Jürgen Staab** nicht viel besser, auch er hatte einen schweren Stand vor allen Dingen gegen den Zerbster Nationalspieler Thorsten Reiser war er chancenlos, der von 16 möglichen Punkten 15 einfahren konnte und so den Top Favoriten mit 27 Punkten schon klar in Führung brachte. Jürgen Staab erzielte 567 Kegel und kam wie Matthias Scholz ebenfalls auf 8 Punkte. Da bei Mutterstadt Sören Busse 9 Punkte (565) erzielte blieb man weiterhin Letzter mit 16 Punkten ,Bamberg 18 und Mutterstadt lag nun schon drei Punkte vor dem TuS auf Platz 2 mit 19 Punkten.
Nun kam es beim TuS Gerolsheim auf **Roland Walther** an, vom Papier her standen die Chancen nicht besonders gut, da er gegen den Mutterstädter Top Spieler Ivan Klaric antreten musste. Auf der ersten Bahn konnte Roland Walther gleich einen Punkt auf Mutterstadt aufholen und als auch im zweiten Durchgang sich Roland Walther mit 151:150 gegen Klaric knapp durchsetzte warman bis auf einen Punkt wieder an Mutterstadt dran. Auch der dritte Durchgang konnte Walther durch sein starkes Abräumen noch glücklich gegen Klaric mit 143:142 gewinnen und plötzlich war man mit Mutterstadt wieder punktgleich. Auf der letzten Bahn steigerte sich Klaric enorm (153) aber auch Roland Walther lief nun zur Hochform auf (157) und konnte den ersten "Vierer" an diesem Nachmittag für den TuS Gerolsheim einfahren. Letztendlich konnte Walther mit 591 Kegeln tolle 11 Punkte holen, Zerbst kam auf 9, Bamberg auf 13 und Mutterstadt nur auf 7 Punkte.
Der TuS war nun mit 27 Punkten Dritter und hatte Mutterstadt um einen Punkt überholt, Zerbst lag weiter mit 36 Punkten vor Bamberg mit 31 Punkten die aber 4 Punkte aufholen konnten.
Nun kam es auf **Uwe Köhler** an, den erhofften Erfolg für den TuS in trockene Tücher zu bringen. Der TuS konzentrierte sich nun ganz auf das direkte Duell mit Mutterstadt für die Gerald Drescher auf der Bahn stand. Die erste Bahn entschied Uwe Köhler mit 141:134 Kegeln für sich und der Vorsprung konnte auf zwei Punkte ausgebaut werden. Die zweite Bahn konnte Drescher mit 141:128 zu seinen Gunsten entscheiden und es war wieder alles offen denn beide Teams trennte nur einen Punkt. Im dritten Durchgang bekam Uwe Köhler einen "Lauf", (153) er behielt voll den Überblick und sah dass Drescher schwach agierte (127) und nur einen Punkt erzielen würde .Köhler dagegen nutzte die ihm sich bietende Chance und konnte den bei Bamberg zwischenzeitlich eingewechselten Alexander Wellach (138) sowie den Zerbster Nationalspieler Marcus Gerdau (149) hinter sich lassen und so sich die 4 Punkte sichern. Damit hatte der TuS Gerolsheim 4 Punkte Vorsprung vor der letzten Bahn und konnte so von Mutterstadt

nicht mehr eingeholt werden.
Die letzte Bahn genoss Uwe Köhler in vollen Zügen erzielte nochmals tolle 151 Kegel machte noch einmal einen "Dreier" und kam letztendlich auf 573 Kegel und 10 Punkte. Da Drescher für Mutterstadt nur 5 Punkte erzielte, wurde der TuS noch klar Dritter mit 37 Punkten vor Mutterstadt (31),Victoria Bamberg kam noch einmal an Rot- Weiß Zerbst dran, doch setzte sich am Ende Zerbst knapp mit 47:45 Punkten durch

Zahlenspiegel:

KV Mutterstadt	TuS Gerolsheim	Victoria Bamberg	Rot Weiß Zerbst
Scheidler Thomas 147+138+138+141 564 Kegel **10** Punkte	**Scholz Matthias** 143+124+142+137 546 Kegel **8** Punkte	**Strohmenger Norb.** 140+145+130+146 561 Kegel **10** Punkte	**Cech Ivan** 170+141+152+136 599 Kegel 12 Punkte
Busse Sören 135+142+141+147 565 Kegel 9 Punkte	**Staab Jürgen** 140+134+136+157 567 Kegel **8** Punkte	**Schreiner Christian** 147+132+159+137 575 Kegel **8** Punkte	**Reiser Torsten** 154+140+175+163 632 Kegel 15 Punkte
Klaric Ivan 133+150+142+153 578 Kegel **7** Punkte	**Walther Roland** 140+151+143+157 591 Kegel 11 Punkte	**Zitzmann Harald** 151+154+160+149 614 Kegel **13** Punkte	**Hoffmann Timo** 170+141+154+145 610 Kegel 9 Punkte
Drescher Gerald 134+141+127+119 521 Kegel **5** Punkte	**Köhler Uwe** 141+128+153+151 573 Kegel **10** Punkte	**Boariu Stelian** 158+162+138+168 626 Kegel 14 Punkte	**Gerdau Marcus** 153+155+149+142 599 Kegel 11 Punkte
Gesamt Punkte 31 **Gesamt Kegel 2228**	**Gesamt Punkte 37** **Gesamt Kegel 2277**	**Gesamt Punkte 45** **Gesamt Kegel 2376**	**Gesamt Punkte 47** **Gesamt Kegel 2440**

Victoria Bamberg: Ab der 61. Kugel Wellach Alexander für Boariu Stelian

Der Europapokal der Pokalsieger (NBC Pokal) findet vom 02.10.06 - 07.10.06 in Zalaegerszeg (Ungarn) statt. Der TuS plant hierfür wieder mit einem Bus zu fahren. Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.